

SAARLAND Ministerium für Umwelt	<b>Antrag auf Förderung der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen 2006/2007</b>	Eingang bei der Landwirtschaftskammer

Bitte zutreffende Felder ausfüllen und ankreuzen. Stark umrandete Felder sind nur von der Beratungsstelle auszufüllen.

<b>Unbedingt den bekanntgegebenen letzten Termin zur Antragsabgabe einhalten.</b>	<b>Eingang spätestens: 1. 11. 2006</b>
---	--

Name, Vorname des Antragstellers/Antragstellerin	EU-Nummer des Unternehmens
Strasse, Haus-Nr.	Betriebsnummer der EU-Weinbaukartei
PLZ, Wohnort	Bankleitzahl
Telefon mit Vorwahl	Kontonummer
Geburtsdatum des Antragstellers/Antragstellerin	Name des Kreditinstituts des Antragstellers

**I. Ich beantrage die Gewährung einer Prämie für die Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1493/99 und Verordnung (EG) Nr. 1227/2000 für die von mir bewirtschafteten Rebflächen, die in der Anlage 1 zu diesem Antrag aufgeführt sind.**

Angaben zu den Flächen, die gerodet werden sollen (bitte ankreuzen!):

- Die Flächen lfd. Nr. \_\_\_\_\_ der Anlage 1 stehen im Eigentum des Antragstellers
- Die Flächen lfd. Nr. \_\_\_\_\_ der Anlage 1 stehen nicht im Eigentum des Antragstellers
- Bei den Rebflächen handelt es sich um rechtmäßig bestocktes Rebgelände
- Die Rebflächen sind in der EU-Weinbaukartei verzeichnet.
- Die Flächen sind mit den Keltertraubensorten Elbling oder Müller-Thurgau bepflanzt.
- Die Rebflächen sind ordnungsgemäß bewirtschaftet.
- Die Flächen werden mit den Rebsorten Auxerrois, Weißer Burgunder, Grauer Burgunder, Chardonnay, Blauer Spätburgunder, Dornfelder, St. Laurent sowie pilzresistenter Rebsorten (z.B. Regent) bepflanzt.
- Der Zeilenabstand der Altanlage ist kleiner als 1,8 m und wird in der Neuanlage zwischen 1,8 und 2,2 m liegen.

**II. Ich verpflichte mich, die angemeldeten Rebflächen bis zum 30. April 2007 mit der neuen Sorte im entsprechenden Zeilenabstand zu bepflanzen.**

### III. Erklärungen:

1. Mir ist bekannt, dass die Rodung erst erfolgen darf, wenn die Bewilligungsbehörde der Rodung schriftlich zugestimmt hat.
2. Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in diesem Antrag und die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuchs sind. Ich bin verpflichtet, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
3. Mir ist bekannt, dass die mit diesem Antrag erfassten Daten zur Feststellung der Zuwendungsberechtigung und der Höhe der Zuwendung erforderlich sind. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten zur automatisierten Berechnung der Zuwendung erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.
4. Ich bestätige, dass ich das Merkblatt für die Umstrukturierung erhalten habe. Die darin getroffenen Regelungen erkenne ich an.
5. Als Anlagen sind beigefügt (**Zutreffendes bitte ankreuzen!**):
  - Verzeichnis der zu rodenden Flächen (Anlage 1).
  - Ausfertigung einer parzellenscharfen Flurkarte (Katasterlageplan), in der die zu rodenden Grundstücke kenntlich gemacht sind oder andere geeignete Unterlagen, aus denen sich die Lage der Parzellen ergeben.
  - Änderungsmeldung zur Weinbaukartei (Formular bei Gemeindeverwaltung erhältlich).
6. Ich verpflichte mich, die für die Antragsbewilligung und Kontrolle notwendigen Unterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten für die Dauer von 10 Jahren ab dem Datum der Antragsbewilligung aufzubewahren, soweit nicht andere Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben.
7. Mir ist bekannt, dass der Antrag im Falle fehlender oder nicht fristgemäß nachgereichter Unterlagen abgelehnt werden kann.
8. Mir ist bekannt, dass nach der Pflanzung unmittelbar eine Meldung an die Landwirtschaftskammer für das Saarland erfolgen muss, damit die vorgenommene Pflanzung vor Ort überprüft werden kann. Ohne Überprüfung wird keine Beihilfe gewährt. Der Pflanzmeldung ist eine Kopie des Rebenbezugsscheins (Rechnung) beizufügen, aus der sich der Bezug des Pflanzmaterials ergibt (Anzahl, Sorte, Unterlage, Lieferdatum).
9. Mir ist bekannt, dass die Pflanzung zum 30 April beendet sein muss, d.h. alle Reben müssen gepflanzt, die Pflanzpfähle vorhanden sein sowie alle Endsticke der Unterstützungsvorrichtung stehen

Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir alle Angaben in diesem Antrag, den Anlagen und den sonst beigefügten Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Ich bin/wir sind bereit, nötigenfalls weitere Unterlagen beizubringen.

Wir erklären hiermit, dass jeder der unterzeichnenden Ehegatten bzw. Mitunternehmer berechtigt ist, den Bescheid in Empfang zu nehmen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift/en)\*

\* Der Antrag ist bei Ehegatten von beiden, im Falle der Mitunternehmerschaft von den Mitunternehmern und ihren Ehegatten zu unterschreiben